



*Tarif für Auslandsbrief
1.9.1947 –
31.12.1949*



*Tarif für Auslandskarte
1.1.1950-
31.8.1951
Markenausgabe
am 1.3.1950*



*Tarif für Auslandsdrucksache
1.1.1951-31.12.1959
Markenausgabe am
24.9.1951*



*Deutsche Sondermarke für Auslandskarte – daher
in roter Farbe.*

Beim letzten Treffen hat unser Jugendleiter einige alte Briefe mitgebracht. Die waren zwar aus verschiedenen Ländern nach Österreich geschrieben worden, trugen auffälligerweise aber alle eine blaue Marke. Was hatte das zu bedeuten?

Vor ungefähr 150 Jahren war es noch so, dass für einen Auslandsbrief mehrmals Porto bezahlt werden musste. Zuerst im eigenen Land und dann auch noch in jenen Ländern, durch die der Brief befördert wurde. Das änderte sich erst, als sich die verschiedenen Länder 1874 zum „Weltpostverein“ zusammenschlossen und dadurch das gesamte Porto im Aufgabeland durch Briefmarken entrichtet wurde. Die Länder verrechneten das seither genau untereinander. Jetzt begannen aber die Zweifel. Im Land des Empfängers wusste man oft nicht, ob nun genügend Porto geklebt worden war oder nicht.

Um auch dieses Problem zu lösen, fanden die Mitgliedsländer des Weltpostvereins ungefähr um 1900 eine einfache Lösung: Die Marke für eine Drucksache ins Ausland musste grün sein, jene für eine Auslandskarte rot, und ein Auslandsbrief bis 20 Gramm bekam eine blaue Briefmarke. Damit konnte jeder Postbeamte im Ausland erkennen, ob das Poststück richtig frankiert war. Bei genauer Einhaltung des Abkommens war man auch gezwungen bei Portoerhöhung die Farbe einer Marke zu ändern – siehe Schillingmarken oben.

Zwar wurde diese Vereinbarung vom Weltpostverein vor ungefähr 50 Jahren wieder aufgehoben, doch viele Staaten hielten sich noch länger daran. Die französische Post tut dies jetzt noch.

Wir waren von den gezeigten Beispiels-Briefen so beeindruckt, dass wir uns vorgenommen haben, in Zukunft so viele Poststücke wie möglich als Ganzes aufzuheben.



Von oben nach unten: Karte aus Griechenland nach Österreich, Brief aus der Schweiz nach Österreich, Drucksache aus Österreich in die Schweiz